



Das Tagblatt verlor die Wette beim Kinderbürgerfest – dafür geht eine Spende von 500 Euro an das Familienzentrum Neumarkt. Foto: Seitz/Griesbeck

# Neumarkter siegen bei KiBü-Wette

**VERANSTALTUNG** Bei strahlendem Sonnenschein strömten am Sonntag viele Familien in den LGS-Park. Insgesamt gab es 30 000 Besucher beim 20. Kinderbürgerfest.

VON BETTINA GRIESBECK

**NEUMARKT.** Am Sonntag strahlte nicht nur die Sonne, sondern mit ihr zahlreiche Kinder, die das Programm beim Kinderbürgerfest unserer Zeitung in vollen Zügen genossen. Egal ob Tigerten-Rodeo, Kinderflohmarkt, Bogenschießen wie im Mittelalter oder Spritzenwettbewerb mit der Feuerwehr Neumarkt: Auf der Aktionsfläche im LGS-Park gab es an 40 Ständen viel zu entdecken. Mittlerweile gibt es das KiBü, wie das Kinderbürgerfest liebevoll abgekürzt wird, seit bereits 20 Jahren. Es ist sogar ein Doppeljubiläum: In Neumarkt fand die 20. Auflage statt und seit 20 Jahren gibt es das Kinderbürgerfest im MZ-Verbreitungsgebiet. Und das feierten 30 000 kleine und große Besucher mit dem Tagblatt.

**Auf dem LGS-Areal ging es rund**

Aber nicht nur die Kinder draugen wurden groß – beim KiBü stehen zwar die Kleinen im Mittelpunkt, aber dennoch war es ein Fest für die ganze Familie. Die Eltern und Großeltern machten es sich an schattigen Plätzen gemütlich, genossen ein Eis oder eine Bratwurstsammel oder lehnten sich zurück, und sahen sich das abwechslungsreiche Bühnenprogramm in der LGS-Arena an, in der viele Gruppen mit ihrem Tanz-, Akrobatik- oder Gymnastik-Talent für Beifall sorgten.

Der Tag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „Jesus sagt, ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Pfarrerin Grete Schittenhelm und Diakon Peter Heyd griffen das Thema auf und ließen die Kinder aktiv teilhaben: In der Mitte der LGS-Arena war ein Laby-

**RUND UM DAS KINDERBÜRGERFEST**



► **Bekante Gesichter:** Mittlerweile zum elften Mal übernahm Oberbürgermeister Thomas Thumann die Schirmherrschaft für das Kinderbürgerfest. Tagblatt-Redakteur Lothar Röhl ist auch „schon immer“ mit Erhard Löwe dabei, sagte die KiBü-Organisatorin Heike Regnet.



► **Bühnenprogramm:** Die Besucher hatten beim KiBü die Qual der Wahl zwischen der großen Showbühne in der LGS-Arena und dem Clowtheater Spectaculum. Aber egal ob Zauberclown Fabellini oder junge Talente wie die „Ruppinis“ vom Circusverein in Neumarkt – für gute Laune war gesorgt.



► **Aktionen für Kinder:** Toben auf der Hüpfburg, beim Kinderschinken zum Tiger oder Schmetterling werden, einmal auf einem Polizeimotorrad sitzen oder im Fahrzeug der Städtereinigung Platz nehmen – auf dem KiBü konnten die Kinder an jeder Ecke etwas anderes entdecken und ausprobieren.



► **Hunger und Durst:** Spaß, Action und auch der warme Spätsommertag machten den großen und kleinen Gästen des KiBüs Appetit. Da kam eine Bratwurstsammel des THW Neumarkt, ein Schnittlauchbrot des VKKK oder einfach nur ein erfrischendes Eis am Stand des See-Cafés gerade recht.

rinth auf den Boden geklebt, dass die Lebenswege der Menschen symbolisierte. Die beiden Geistlichen beschränkten den Weg dann gemeinsam mit den Kindern.

Staatssekretär Albert Füracker, Oberbürgermeister Thomas Thumann und Landrat Willibald Gailler übernahmen anschließend die offizielle Eröffnung des Kinderbürgerfests und sagten, die Veranstaltung sei „ein

Highlight des Jahres in der Stadt Neumarkt“.

MZ-Geschäftsführer und KiBü-Erfinder Martin Wunnike freute sich ganz besonders und verriet, dass er die Idee dazu gehabt habe, als seine Frau gerade schwanger war. Er habe sich damals gedacht, dass es schön wäre, wenn es ein Fest gebe, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen. Konrad Schmid, Tagblatt-Geschäftstel-

leiter, dankte den Sponsoren und Politikern, die das Kinderbürgerfest jedes Jahr unterstützen.

Schließlich übergab Lothar Röhl, Tagblatt-Redakteur und Moderations-Urgestein des KiBüs, symbolisch seinen Stab an Schirmherr OB Thumann, der vorab von einem pfälzgräflichen Gefolge des Mittelaltersvereins Neumarkt auf die Bühne geleitet wurde. Da Thumann selbst Familienvater ist, weiß er, wie sehr die Kinder sich schon auf das Spielen und Toben freuen und erklärte deshalb kurz und knapp: „Das Kinderbürgerfest ist eröffnet.“

**Wetteinsatz für den guten Zweck**

Während die Aktionen und Spielmöglichkeiten an den vielen Ständen im LGS-Park von 10 bis 18 Uhr durchgehend für Spaß und Unterhaltung sorgten, gab es beim Bühnenprogramm in der LGS-Arena eine kleine Zäsur um 13 Uhr – bei der großen KiBü-Wette des Tagblatts. Unsere Zeitung wettete mit den Neumarktern, dass sie es nicht schaffen innerhalb von zehn Minuten auf Stelzen 20 Luftballons quer durch die Arena zu bringen. Das ließen sich die Kinder nicht nachsagen und gleich nach dem Startschuss sausten die Ersten los und nach wenigen Minuten war die Wette für unsere Zeitung verloren. Bei dem Aufruf ging es aber nicht nur um Spaß, sondern auch um den guten Zweck. Der Wetteinsatz von 500 Euro ging damit an das Familienzentrum Neumarkt.

Am Ende des Tages gab es viele müde, aber glückliche Kindergesichter zu sehen. Dafür hatten die vielen Helfenden Hände vor und hinter den Kulissen, die Vereine und Institutionen sowie die Firmen gesorgt, die den Familien kurz vor Schulbeginn einen besonderen Tag in Neumarkt bereitet hatten.

► **Mehr Infos rund um das Kinderbürgerfest finden Sie unter** [www.mittelbayerische.de/region/neumarkt](http://www.mittelbayerische.de/region/neumarkt)

Hier spielen Kinder!